



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 2

ŠKODA AUTO schließt weitere Kooperationen mit Hightech-Start-ups in Israel

- › UVeye 360 Grad Scanner kontrolliert Fahrzeuge zur Erkennung von Schäden, Anomalien und Mängeln – die Technologie kommt bald in Tschechien zum Einsatz
- › Umsetzbarkeit der einzigartigen Ladetechnologie von e-Autos von Chakratec wird geprüft
- › Drei Services auf Basis der KI-Software von Anagog stehen kurz vor der Umsetzung bei ŠKODA
- › Weltpremiere des ŠKODA SCALA am 6. Dezember in Tel Aviv unterstreicht strategische Bedeutung des Hightech-Standortes

Mladá Boleslav, 29. November 2018 – ŠKODA AUTO ist immer stärker im Hightech Hotspot Israel engagiert: der tschechische Autoerzeuger hat dank starkem Scouting vor Ort weitere Kooperationen mit israelischen Start-ups vereinbart. Einige der von den Start-ups entwickelten Technologien werden bereits im realen Betrieb getestet. Die strategische Bedeutung Israels für ŠKODA AUTO unterstreicht auch die Weltpremiere des neuen Kompaktmodells ŠKODA SCALA in Tel Aviv.

Andre Wehner, als Chief Digital Officer bei ŠKODA AUTO verantwortlich für Unternehmensentwicklung und Digitalisierung, betont: „Mit unserem verstärkten Engagement in Israel verschaffen wir uns eine gute Ausgangslage beim Zugang zu Zukunftstechnologien. Wir finden dort Technologien mit einem hohen Reifegrad, die wir über strategische Partnerschaften testen. So können wir modernste Technologien kennenlernen. Die besten und innovativsten Mobilitätslösungen implementieren wir und bieten so unseren Kunden einen echten Mehrwert.“

Die Ladetechnologie von Chakratec kann zum Beispiel für die künftigen ŠKODA Kunden attraktiv werden, die sich für ein e-Auto entscheiden. Chakratec entwickelte eine innovative kinetische Energiespeichertechnologie mit unbegrenzten Lade- und Entladezyklen. Durch die Stärkung und Stabilisierung des Stromnetzes ermöglicht Chakratec Einsatz von Schnellladestationen praktisch überall, ohne dass die Infrastruktur aufgerüstet werden muss. Dadurch wird das wirtschaftliche Risiko der Einführung der Schnellladestationen reduziert. Da es sich um eine mechanische Technologie ohne chemische Batteriezellen handelt, ist sie auch absolut grün und umweltfreundlich.

Bereits im Juli 2018 hat ŠKODA AUTO eine Beteiligung an dem Start-up Anagog erworben. Per Künstlicher Intelligenz (KI) verarbeitet Anagog Daten aus mehr als 100 Smartphone-Apps mit bis zu 10 Millionen aktiven Nutzern monatlich und leitet daraus Mobilitätsmuster ab. Auf Basis dieser Technologie will das ŠKODA AUTO DigiLab sein Angebot an maßgeschneiderten Serviceangeboten weiter ausbauen, zum Beispiel beim Smart Parking. In Zusammenarbeit mit Anagog möchte ŠKODA AUTO seinen Kunden die beste Händlererfahrung und eine personalisierte Versicherung bieten.

Auch von der Kooperation mit UVeye könnten Kunden in Zukunft profitieren. Fahrzeuge können dank dieser fortschrittlichen Technologie mithilfe einer 360-Grad-Kamera schnell und gründlich gescannt, sodass innerhalb von Sekunden ein hochauflösendes 3D-Bild entsteht. Karosserie, Unterboden und Reifen werden auf Beschädigungen und Anomalien untersucht. UVeye verfügt über erhebliches Potenzial zur Gewährleistung der Fahrzeugsicherheit im Fahrzeugrückgabevorgang bei Händlern, Wartungsunternehmen, Autovermietungen oder Leasinggesellschaften. Die Technologie kommt in Kürze in der Tschechischen Republik zum Einsatz. ŠKODA AUTO hat auch vor, diese Technologie in



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2

seiner Produktionslinie zu testen, um Fehler oder Anomalien zu erkennen, bevor seine Produkte den Kunden erreichen. Am Tag nach der Weltpremiere des ŠKODA SCALA wird die Technologie live demonstriert.

Das 2017 gemeinsam mit dem israelischen ŠKODA Importeur und Joint Venture Partner Champion Motors gegründete ŠKODA AUTO DigiLab Israel Ltd. in Tel Aviv ist ständig auf der Suche nach weiteren Partnern in der pulsierenden IT-Gründerszene des Landes. Als Technologie-Hotspot ist die Mittelmeer-Metropole der perfekte Schauplatz für die Weltpremiere des ŠKODA SCALA am 6. Dezember: Das neue Kompakmodell besticht mit Top-Connectivity und macht beim Infotainment einen großen Schritt nach vorne.

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera
Leiter Unternehmenskommunikation
tomas.kotera@skoda-auto.cz
T +420 326 811 773

Martin Ježek
Pressesprecher für Digitalisierung
martin.jezek4@skoda-auto.cz
T +420 730 865 258

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA AUTO schließt weitere Kooperationen mit Hightech-Start-ups in Israel

ŠKODA AUTO hat im Hightech-Hotspot Israel weitere Kooperationen mit israelischen Start-ups vereinbart. Einige der von den Start-ups entwickelten Technologien kommen bereits zur Anwendung.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA AUTO schließt weitere Kooperationen mit Hightech-Start-ups in Israel

Über strategische Partnerschaften hat ŠKODA in Israel Zugang zu Technologien, die den Ausbau des Angebots an Mobilitätslösungen ermöglichen oder die Effizienz in der Produktion noch weiter steigern.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell acht Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ (in China) und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.

ŠKODA Media Services

media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @skodaautonews